



universität  
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

*Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''*

*''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7*

*C/3232'Y kgp*

*V- 65/3/6499/3: 2'23''*

*H- 65/3/6499/; '3: 2''*

*gxcmwvqpb wpk:kgQ:eQv''*

*j wr <ly y y 0pkxkgQ:eQvls ul''*

An:  
Mag. Sonja Kramer

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt\*  
Mag. Sonja Kramer

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W24 zur  
Veranstaltung Schulmathematik Analysis (Sonja Kramer) (24W-25-250030-92)

mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.  
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.  
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/> ).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18003  
email: [evaluation@univie.ac.at](mailto:evaluation@univie.ac.at)).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



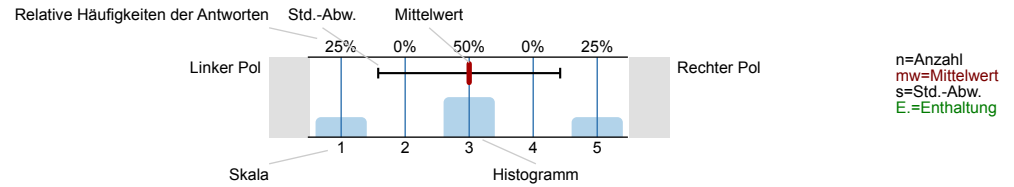
# Sonja Kramer

Schulmathematik Analysis (Sonja Kramer) (24W-25-250030-92)  
Erfasste Fragebögen = 34

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

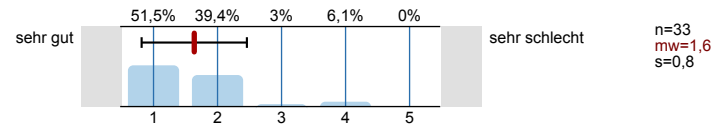
### Legende

Fragestext

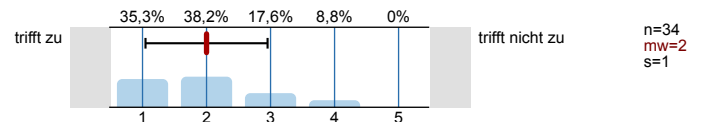


### 1. Universitätseinheitlicher Teil

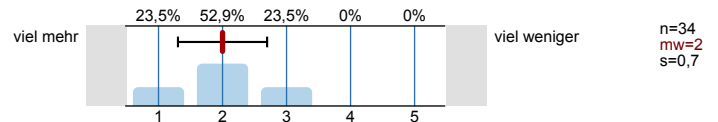
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



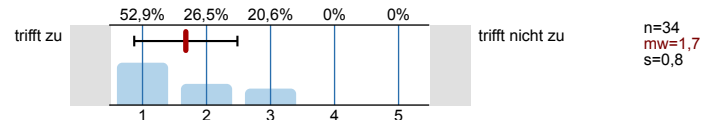
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 50 Stunden (2 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



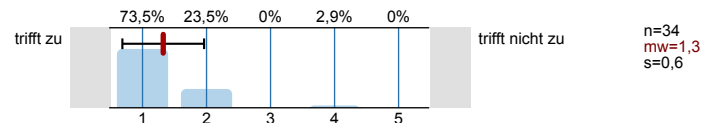
### 2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die\*der Lehrveranstaltungsleiter\*in ...

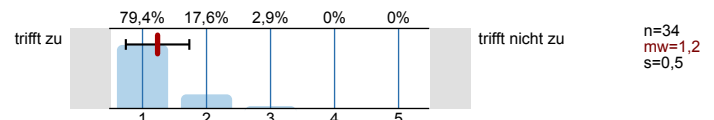
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



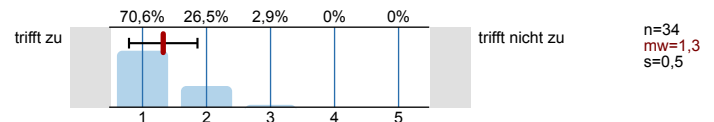
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



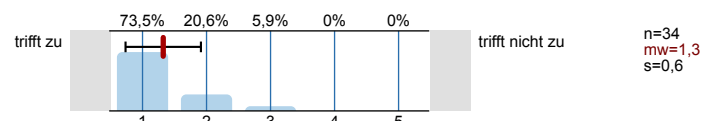
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



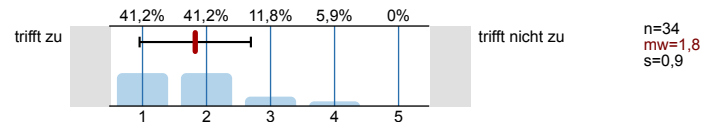
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



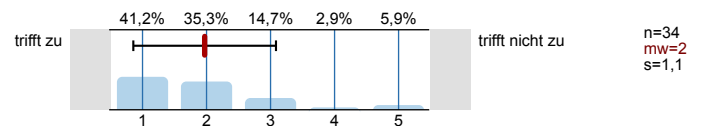
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



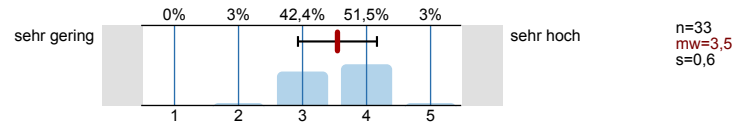
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...



# Profillinie

Teilbereich: SPL025 - Mathematik  
 Name der/des Lehrenden: Mag. Sonja Kramer  
 Titel der Lehrveranstaltung: Schulmathematik Analysis (Sonja Kramer)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Universitätseinheitlicher Teil

1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für	sehr gut		sehr schlecht	n=33	mw=1,6	md=1	s=0,8
1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=2	md=2	s=1
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 50 Stunden (2 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden	viel mehr		viel weniger	n=34	mw=2	md=2	s=0,7

## 2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,7	md=1	s=0,8
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,3	md=1	s=0,6
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,2	md=1	s=0,5
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,3	md=1	s=0,5
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,3	md=1	s=0,6
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=1,8	md=2	s=0,9
2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	trifft zu		trifft nicht zu	n=34	mw=2	md=2	s=1,1
2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...	sehr gering		sehr hoch	n=33	mw=3,5	md=4	s=0,6

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- 25
- der Stoff ist sehr viel und genau und oft auch schwierig mit den Beweisen
- Fast die Hälfte der Zeit geht auf Präsenz in der VO drauf (16\*1,5 pro Woche ca), mit Nachlesen/kurzer Nachbereitung zu den Vorlesungen bleiben weniger als 20 Stunden zur Vorbereitung für die Prüfung die vom Stoff doch umfangreich ist. Ich denke es wird knapp über den 50 liegen.
- Für die prüfung
- Für die Prüfungsvorbereitung
- Ich lerne am besten durch eigenständiges Zusammenfassen, das benötigt jedoch Zeit.
- Ich werde für die Prüfung mehr lernen müssen, fürchte ich.
- Ist nicht mein Fachgebiet + viel privater Stress
- Lernen für die Prüfung - Schwierigkeiten
- Prüfung zu umfangreich
- sehr viel Stoff bzw. Prüfungsstoff für 2 ects
- Stoffmenge für 2ects zu viel
- Viele Inhalte aus der Fachanalysis werden vorausgesetzt, viele dieser Konzepte sind nicht nötig für diese VO. Außerdem ist der Prufungsmaß für 2 ECTS ein deutlich zu großer.
- viel Stoff und langes Skript
- Vorbereitungszeit für die Prüfung sehr aufwendig
- Was man so hört, muss man für die Prüfung sehr genau und sehr viel lernen, dementsprechend denke ich, dass ich mehr Zeit investiere, speziell in Richtung der Prüfung.
- Weil der Lernstoff einiges ist, und die Prüfung laut Professoren schwer sein wird.
- Weil es im Grunde genommen keine 2 ECTS Veranstaltung ist. Man muss den Stoff vollstens beherrschen, um bei der Prüfung zu bestehen.
- Weil ich mich genauer mit der Materie beschäftigen möchte und deshalb mehr Stunden benötige um die Prüfung positiv abzuschließen
- weil man doch alle VOs sehr genau und ontensiv nacharbeiten musste um die Bsp als auch die Inhalte detailgenau zu können

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

- Auf keinen Fall. Gar gar nie.

## 2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- 1. DIALOGISCHES Format sowohl zwischen den abwechselnd Vortragenden mit ihren verschiedenen Foki/Fachkompetenzen, als auch zwischen Vortragenden und Studierenden – man\* hat den Eindruck eines lebendigen Gesprächs, an dem man\* aktiv teilnehmen kann/darf. Das motiviert ungemein.
- 2. Stichwort KAFFEE. Sehr großzügig von den Vortragenden, vor allem auch mit ihrer kostbaren ZEIT. Hier spürt man\* persönliches Interesse an uns Studierenden nicht nur als Matrikelnummern, sondern als Personen.

- Beispiele die für die Praxis (Schule) relevant sind, Aspekte die zu beachten sind werden vermittelt, nicht nur theoretisch, auch anhand von Beispielen, Übungsbeispiele sind im Kontext mit Schule.
- Besonders fesselnde Vorlesung, Wirklich gute Team und vor allem Prof Krammer mit ihrer Mathe Sr(d)p Kompetenz wirklich super für zukünftige Lehrer: innen
- dass die LV von zwei Personen geleitet wird, die sich mit verschiedene 'Schwerpunkten' auseinandersetzen.
- Das sie von zwei Professoren gehalten wird, welche jeweils ihre Seite, einerseits didaktische und andererseits Fachmathematische, gut erklären und überbringen.
- der offene Dialog, die Abwechslung der beiden Vortragenden, der fachdidaktische und mathematische Blickwinkel, das Eingehen auf Fragen und Anmerkungen durch verständliches Erklären
- Die Abwechslung zwischen fachmathematischen und fachdidaktischen Abschnitten.
- Die Art wie die Prof. die Vorlesungsinhalte erklären. Auch, dass auf Fragen so lange eingegangen wird, bis alles klar ist.
- Die Kombi aus Herrn Steinbauer und Frau Kramer funktioniert einfach sehr gut. Wenn eine Person in einer Sache einen "Fehler" macht wird eine sehr gute Fehlerkultur vorgelebt.
- Die Plenumsdiskussionen und die aktive Förderung dieser. uA durch das erfragen subjektiver Erfahrungen
- Diskussionen sind interessant, Inhalt könnte noch schulmathematischer sein
- Diskussionsklima  
Tatsächlich schulrelevant
- Fragen der Studierenden werden gut und ausreichend beantwortet  
Gut strukturiertes Skript  
Gutes Gleichgewicht zwischen fachmathematik und Praxis in der schule
- gut strukturiert mit Folien und Skript
- Interaktion zwischen den LV-LeiterIn
- interaktiv, freundlich
- interaktive Vorlesung
- Kombination der Vortragenden, Übungsaufgaben passen gut zur VO, allgemein top Vorlesung
- Praxisorientiert (ist ja leider selten)  
Behandelt nur das, was in der Schule wichtig ist, geht also nicht zu weit darüber hinaus.
- sehr schulbezogen; was ich positiv empfinde

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- fällt gerade nichts konkretes ein
- Inhalt eventuell aus mathematischer Sicht beschränkter halten und auf realitätsnähere Beispiele aus der Praxis eingehen.
- leider haben sehr sehr Studierende viel Angst vor der Prüfung, die Prüfung bei Ihnen ist eine sehr gefürchtete und meidende Prüfung. Ich glaube dass viele die VO nicht besuchen weil sie versuchen nicht bei der Prüfung anzutreten. Das finde ich sehr schade weil doe VO wirklich wirklich gut ist
- Man könnte evtl ein paar Probeaufgaben die bei der Prüfung vorkommen zeigen, damit man sich besser vorstellen kann, wie die MC und die offenen Fragen aufgebaut sind.
- Man könnte noch ein wenig mehr auf jene Aspekte eingehen, die man in der Schule vermitteln muss.
- mehr auf die Prüfung eingehen, was wird verlangt, wie soll man am besten dafür lernen
- Vielleicht mehr methoden für die schule bieten
- VII noch mehr Praxisbezug  
Prüfung nicht so sehr auf das fachmathematische bezogen immerhin handelt es sich um eine schulmathe Vorlesung. Im ersten der Teil der Prüfung wird ja nur fachmathematisches wissen abgefragt und erst im zweiten Teil Fachdidaktisches (dahinter verstehe ich den Sinn nicht)
- Weniger Steinbauer, bzw. weniger mathematische Theorie, mehr wie vermittele ich das. Die Theorie dazu hatten wir ja sowieso im vorherigen Semester
- Übung war leider zu schnell und oft schon vor der Vorlesung, viel Stoff zu lernen